

Vor dem „Kellerduell“ zum „Überflieger“

Landesligist Roland Rauxel droht beim Spitzenreiter SG Post Iserlohn eine „Lehrstunde“.
Post-Damen können in der Verbandsliga zum Zünglein an der Waage werden.

Drei lange Wochen „schöpferische Pause“ gehen für die Tischtennis-Teams nun zu Ende. Bleibt zu hoffen, dass diese Saison-Unterbrechung gut genutzt wurde, denn am Wochenende stehen höchst anspruchsvolle Aufgaben an.

Verbandsliga 2, Damen

BW Annen - Post SV Castrop 1

Für die Post-Damen ist dies ein Match ohne besondere Brisanz. Den vierten Platz haben sie so gut wie in der Tasche, nach oben wie unten geht so gut wie nichts mehr. Anders sieht es da schon bei den Gastgeberinnen aus Witten aus. Der Tabellenzweite hat nur einen Punkt Rückstand auf den Spitzenreiter DJK Lendingen 1, und das „Dream-Team“ Recklinghausen (3.) sitzt Annen dicht im Nacken. Da könnten die Post-Damen durchaus zum berühmten

Es wird schwerer

Das Rennen um den Landesliga-Klassenerhalt ist für Roland Rauxel schon schwer genug. Doch nächstes Jahr wird es noch schwerer. Am Saisonende 2006/07 werden auch die Tabellenzehnten der Herren-Klassen auf Verbands-Ebene absteigen. Diese „Drittletzen“ spielen in einer separaten Entscheidungsrunde mit den Tabellenzweiten der untergeordneten Ligen um „Anwartschaften“ auf zusätzliche freie Plätze.

„Zünglein an der Waage“ werden. Zwar geht's ohne Heike Streul (Urlaub) nach Annen, doch das muss kein entscheidender Nachteil sein. Nicola Pauly und Co. haben inzwischen guten „Ersatz“ in den eigenen Reihen.

Landesliga 5, Herren

Post Iserlohn - Roland Rauxel 1

Mit einem schier übermächtigen Gegner bekommen es die abstiegsgefährdeten Roländer zu tun. Eine Woche vor dem richtungsweisenden „Kellerduell“ gegen den punktgleichen Rivalen TTT Bochum (11.) stellt sich die Krumme-Sechs (10.) beim unangefochtenen Ligaprimus SG Post Iserlohn vor. Die Gastgeber steuern unbeirrt auf die Verbandsliga zu, da müssen die Rauxeler aufpassen, dass sie nicht ratzfatz von der Platte gefegt werden, so wie beim 1:9 in der Hinrunde. Auch in der Rückrunde haben allein vier Iserlohner noch eine nahezu „weiße Weste“. Das ist aber nicht weiter verwunderlich, denn Dariusz Konieczny (6:1), Daniel Sparding (5:0), Goran Gamilec (6:0) und allen voran der bosnische Nationalspieler Sasa Panic (8:0) haben allesamt schon Erfahrungen in höheren Ligen gesammelt. Da kann man auf Seiten der Roländer nur hoffen, dass ihnen der eine oder andere Ehrenpunkt gelingt, um die drohende „Höchststrafe“ abzuwenden. Bei allen Negativ-Befürchtungen haabendie Roländer



Das Roland-Doppel Marc Heydemann und Christian Bojak (vorn) steht beim Landesliga-Spitzenreiter SG Post Iserlohn vor einer schier unlösbaren Aufgabe.
Foto: Götde/HG

der aber auch noch etwas Erfreuliches zu berichten: Torben Krumme muss nun doch nicht studienbedingt nach Ingolstadt wechseln, sondern steht den Rauxelern in den folgenden wichtigen Abstiegsduellen zur Verfügung.

Bezirkssklasse 1, Herren

Post Castrop 1 - TV Gerthe 3

Nachdem der Siegeszug der Obercastroper am letzten Spieltag ein Ende fand (7:9

beim TuS Querenburg 2), gibt es nun wohl ein „Aufbauspiel“. Jedenfalls glaubt man im PSV-Lager, dass der Tabellenletzte aus Bochum keine unlösbaren Aufgaben parat hat. Mit vier Punkten Rückstand auf die Tabellen Spitze operiert der Post SV nun aus einem gesicherten Mittelfeld heraus. Damit können Axel Walther und Co. gut leben, schließlich waren sie in der Hinrunde noch ein Abstiegs-kandidat.

Bezirkssklasse 1, Herren

Roland 2 - Wattenscheid 2

Ein dicker Brocken für die Roländer (7.), die am Sonntag die Landesliga-Reserve der DJK Wattenscheid (2.) erwqrten. Verstärkt durch eine neue Nummer 1 sind die Gäste in der Rückserie ungeschlagen. Mut macht indes der 9:6-Erfolg aus dem Hinspiel. Eine gute Teamleistung, und eine Überraschung ist drin.

10.3.06
WAF

Roländer müssen auf Befreiungsschlag weiterhin warten

Tischtennis: Landesliga

Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (10.) müssen weiterhin auf ihren „Befreiungsschlag“ im Landesliga-Abstiegskampf warten. Beim verlustpunktfreien Spitzenreiter SG Post Iserlohn zogen sich die Roländer mit einem 3:9 zumindest „sehr gut aus der Affäre“, sagte Rauxels Pressewart und Mitspieler Christoph Pauly.

Die Rauxeler gingen gar durch einen Erfolg des Doppels Marc Heydemann/Pauly mit 1:0 in Führung. Danach hatten es Torben Krumme/Thorsten Wasielak auf dem Schläger, für das 2:0 sorgen, zogen aber im fünften Satz mit 9:11 den Kürzeren.

Im oberen Paarkreuz konnten Heydemann und Christian Bojak gegen den bosnischen Nationalspieler Panic sowie den Polen Konieczny nichts „erben“. Pauly und Krumme mussten sich gegen den in der Rückrunde unbesiegten Sparding jeweils im Entscheidungssatz geschlagen geben. Pauly fügte dem Liga-Besten, Gamilec, die erste Niederlage zu. Für den dritten Rauxeler Zähler zeichnete Thorsten Wasielak verantwortlich.

Für die Roländer beginnen nunmehr die „Wochen der Wahrheit“. Am Samstag, 18. März, müssen die Rauxeler gegen den punktgleichen Abstiegskonkurrent TT-Team Bochum gewinnen.

In der **Bezirkklasse** hat der Post SV (4.) durch ein 9:5 gegen den TTV Gerthe 3 zurück in die Erfolgsspur gefunden. Der Sieg gegen das Tabellenabschlusslicht sei allerdings kein Ruhmesblatt gewesen, sagt der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Einzig Thorsten Wagner und Wolfgang Schmidt, die diesmal im Doppel und in den Einzeln unbesiegt blieben, zeigte eine souveräne Vorstellung.

Die DJK Roland Rauxel 2 (5.) gelang eine 9:5-Überraschung gegen den Aufstiegsanwärter und vormaligen Spitzenreiter DJK Wattenscheid (2.). Die besten Punkte-Sammler waren Jürgen Wasielak und Andreas Friebe, die den Sieg sicherstellten. Der für den angeschlagenen Thorsten Kriegel (Oberschenkelverletzung) ins Team gerückte Routinier Wolfgang Bergins holte einen Punkt im unteren Paarkreuz. ■ -as



Andreas Friebe landete mit Rolands Zweitvertretung eine 9:5-Überraschung gegen die DJK Wattenscheid. RN-Foto: Goldhahn

13-3-06 MV

Drei Stunden Gegenwehr

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

In der Frauen-Verbandsliga hatten die Tischtennispielerinnen des Post SV (4.) beim 4:8 beim Tabellenzweiten DJK BW Annen trotz dreistündiger Gegenwehr keine Siegchance.

Nicola Pauly und Tina Schlegel verloren überraschend ihr Doppel, so dass die Postlerinnen nach der Niederlage von Margarethe Bursy/Carmen Hölper einem 0:2-Rückstand hinterherliefen. In den Einzeln mühten sich die Catsrop-Rauxelerinnen redlich. Oftmals waren die Gastgeberinnen aus Witten „einen Tick besser“ (PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller), wenn es in den fünften

und somit entscheidenden Satz ging. Pauly (2:1) und Schlegel (2:0) verbuchten in Annen positive Einzelbilanzen. Bursy (0:3) und Hölper (0:2) konnten allerdings keine Punkte beisteuern.

Vierter Platz

Weshalb die Europastädterinnen die beiden Mannschaftspunkte in Witten liegen lassen mussten. Trotz der Niederlage haben die Postlerinnen (17:13 Punkte) den vierten Tabellenrang inne, den ihnen Verfolger CVJM Heeren-Werve (5./15:15) noch streitig machen kann. Nach oben ist der Zug bereits „abgefahren“ ■ -as



Mit 9:7 entschieden die Tischtennis-Spieler des Post SV 2 (rechtes Foto) das Kreisliga-Lokalderby bei der DJK Roland Rauxel 4 für sich. Dabei setzten sich die Postler Michael Schäper (links) und Ralf Gastreich im Doppel gegen die Gastgeber Michael Schulze (links) und Michael Sawadda durch.

RN-Fotos: Goldhahn

Klare Niederlage für Post-Damen

Für die 1. Herren von Roland Rauxel beginnen jetzt die „Wochen der Wahrheit“. Vorentscheidung im Kampf um den Klassenerhalt kann bereits am nächsten Spieltag fallen

DJK BW Annen
Post SV Castrop 1

8:4

Post SV Iserlohn
Roland Rauxel 1

9:3

PSV-Damen 1: Pauly 2:1, Schlegel 2:0, Bursy 0:3, Hölper 0:2, Pauly/Schlegel 0:1, Bursy/Hölper 0:1.

Trotz harter Gegenwehr und dreistündigem Kampf mussten sie die Post-Damen in der Verbandsliga beim Tabellenzweiten am Ende doch geschlagen geben.

Zwar konnten Nicola Pauly und Tina Schlegel jeweils zwei Einzel gewinnen, doch im Doppel kassierten sie überraschend eine Niederlage. Nicht besser erging es dem zweiten Post-Doppel mit Margarethe Bursy und Carmen Hölper. Da beide im Einzel leer ausgingen, stand am Ende die recht deutliche Niederlage, die jedoch kein Beinbruch ist.

Gerade in den Spielen, die über fünf Sätze gingen, hatten die PSV-Damen immer wieder das Nachsehen. Hier setzten sich schließlich jeweils die Gastgeber dank der besseren Nerven durch. Trotz dieser Niederlage konnten die Post-Damen ihren vierten Tabellenplatz festigen. Mit dem Abstiegskampf sollten sie in dieser Saison nichts mehr zu tun haben.

Roland-Herren 1: Heydemann 0:2, Bojak 0:2, Pauly 1:1, Krumme 0:1, Wasielak 1:0, Chroscinski 0:1, Heydemann/Pauly 1:0, Bojak/Chroscinski 0:1, Krumme/Wasielak 0:1.

Besser als erwartet schlugen sich die Herren von Roland Rauxel beim Landesliga-Spitzenreiter SG Post Iserlohn. Marc Heydemann/Christoph Pauly brachten die Gäste im ersten Doppel sogar in Führung. Eine Siegchance hatten auch Torben Krumme und Thorsten Wasielak im dritten Doppel. Sie mussten sich erst im fünften Satz „zu Neun“ geschlagen geben.

Keine Zittersaison

Nach dem besten Saisonverlauf seit Jahren in der Tischtennis-Vereinsliga haben sich die Damen des Post SV nun auf dem 4. Platz festgesetzt. Weder nach oben noch nach unten geht noch etwas. Trotzdem darf „frau“ bereits jetzt von einer erfolgreichen Saison sprechen. Endlich einmal keine Zitterpartie um den Klassenerhalt.



Ein überraschende Niederlage mussten Post-Damen Nicola Pauly (li.) und Tina Schlegel (re.) im Doppel hinnehmen. In den Einzel waren beide zweimal siegreich. Foto: Archiv

Die Überlegenheit der Gastgeber wurde nur im oberen Paarkreuz deutlich. Hier hatten weder Marc Heydemann noch Christian Bojak gegen den bosnischen Nationalspieler Panic und den Polen Koniercny eine Chance. Im mittleren Paarkreuz mussten sich sowohl Pauly als auch Krumme bei ihren Niederlagen erst

im entscheidenden fünften Durchgang knapp geschlagen geben. Doch Christoph Pauly konnte zumindest seine zweite Begegnung siegreich gestalten. Den zweiten Einzelpunkt der Roländer sicherte sich Thorsten Wasielak, der damit seine tolle Rückrundenform ein-drucksvoll unterstreichen konnte.

Nun beginnen für die Roländer jedoch die Wochen der Wahrheit. Bereits am nächsten Spieltag steht „das Spiel des Jahres“ im Kampf um den Klassenerhalt gegen das TT-Team aus Bochum auf dem Programm. Hier ist ein Sieg an eigenen Tischen Pflicht, wenn man nicht bereits vorzeitig die Segel streichen will. -GH-

W 77 13.3.06

WA 7 13.3.06

TISCHTENNIS BEZIRKSKLASSE

Post festigt vierten Rang

Überraschender Sieg für die Zweitvertretung der Roländer

Post SV Castrop 1
TV Bo.-Gerthe 3 **9:5**

PSV 1: Walther 1:1, Wagner 2:0, Gbiorczyk 1:1, Wohlfarth 0:2, Schmidt 2:0, Kunze 1:1, Kunze/Schmidt 0:1, Wagner/Walther 1:0, Gbiorczyk/Wohlfarth 1:0.

Einen Pflichtsieg erzielten die Post-Herren gegen den Tabellenletzten, ohne jedoch richtig überzeugen zu können. Nach der 2:1-Führung nach den Doppeln kam man nie in die Gefahr, in Rückstand zu geraten. So taten die Postler nicht mehr als nötig, um die Führung zu verwalten. Erfolgreichste Akteure waren Thorsten Wagner und Wolfgang

Schmidt mit je zwei Einzelsiegen. Wagner war zudem gemeinsam mit Walther im Doppel erfolgreich. Als Tabellenvierter können die Castroper nun den Rest der Saison beruhigt zu Ende spielen.

Roland Rauxel 2
DJK Wattenscheid 2 **9:5**

Roland 2: Langbein 1:1, Erhardt 1:1, Bergins 1:1, J. Wasielak 2:0, Friebe 2:0, W. Bergins 1:0, Erhardt/Langbein 1:0, M. Gergins/Friebe 0:1, J. Wasielak/W. Bergins 0:1.

Einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt schaffte die Zweitvertretung der Roländer

mit dem überraschenden Sieg gegen Wattenscheid. Nach dem Rückstand nach den Doppeln konnte man anschließend die Partie ausgeglichen gestalten. Die Entscheidung zu Gunsten der Gastgeber fiel dann an den unteren Brettern. Sowohl Jürgen Wasielak als auch Andreas Friebe mit je zwei Siegen sowie Wolfgang Bergins mit einem Einzelerfolg sicherten den Roländern den 9:5-Erfolg gegen den ehemaligen Spitzenreiter der Bezirksklasse. Durch diesen Erfolg könnte bereits eine Vorentscheidung im Kampf um den Klassenerhalt gefallen sein. **-GH-**

TISCHTENNIS KREISLIGA

Entscheidung in den Doppeln

Postler siegen im Kreisliga-Derby bei Roland Rauxel mit 9:7



Ein teilweise hochklassiges Derby lieferten sich in der Tischtennis-Kreisliga der Gastgeber Roland Rauxel 4 (vorne) und der Post SV Castrop 2. Foto: Reutter

Roland Rauxel 4
Post SV Castrop 2 **7:9**

Roland 4: Schulze 0:2, Bollenbach 2:0, Crapanzano 1:1, Hertog 1:1, Kemler 1:1, Sawadda 1:1, Schulze/Sawadda 0:2, Bollenbach/Crapanzano 0:1, Hertog/Kemler 1:0.

PSV 2: Hölper 1:1, Gastreich 1:1, Hiller 2:0, Schäper 0:2, Ruder 2:0, Harwig 0:2, Ruder/Hölper 2:0, Gastreich/Schäper 1:0, Hawig/Hiller 0:1.

Die Entscheidung in diesem Abstiegsderby fiel in den Dop-

peln. Hier hatten die Postler die Nase vorn. Dank zweier Siege durch Ruder/Hölper und einem Sieg von Gastreich/Schäper war die Vorentscheidung früh gefallen, da sich beide Teams hernach in den Einzeln nicht schenkten.

Dort ging es sehr spannend zu. Der Vorteil der Postler lag bei den „big points“. Hier hatte der Tabellensiebte jeweils die Nase knapp vorn, und hin und wieder auch das nötige Quäntchen Glück auf ihrer Seite. Für

die Postler konnten Heinz-Günter Hiller und Ludger Ruder jeweils zwei Spiele gewinnen. Dies gelang auf Roland-Seite nur Jörg Bollenbach. Im Doppel waren nur Michael Hertog und Ralf Kemler erfolgreich.

Die gute Leistung wurde in diesem Derby nicht belohnt. Jetzt müssen die Roländer (9.) bei zwei Punkten Rückstand auf das rettende Ufer weiter hin um den Klassenerhalt zittern. **-GH-**

Platz zwei geht an Castrop oder Rauxel

Jugend-Teams können in der Bezirksklasse Vizemeister werden und an der Aufstiegsrunde teilnehmen.
Remis bei der DJK Roland reicht den Schülern des Post Sv zum Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Bezirksklasse, Jugend

Auch ohne Kapitän Steffen Pogorzelski überrollte der **Post SV Castrop 1** den Gastgeber CVJM Hamm mit 8:0. Fast alle Spiele wurden glatt gewonnen, so dass am Ende verdientermaßen die „Höchststrafe“ für die Gastgeber heraus sprang. Bei den Postlern feierte Raphael Reiß mit einem Einzel-Sieg und einem Doppel-Punkt an der Seite von Christopher Sauer einen gelungenen Einstand in der Bezirksklasse. Mit einem 8:2-Sieg beim VfL Mark-Hamm 1 revanchierte sich **Roland Rauxel 1** mit „Ersatzmann“ Christopher Radhoff für das 7:7 aus der Hinrunde. Damit liefern sich die Roländer weiterhin ein spannendes Fernduell mit dem Ortsnachbarn Post SV Castrop um Platz zwei.

Kreisliga, Jugend

Einen ungefährdeten 8:1-Sieg spielte **Roland Rauxel 2** gegen das Schlusslicht VfL Mark-Hamm 2 ein. Damit haben sich die Rauxeler um Lucas Sannemann einen Platz im Vorderfeld der Tabelle gesichert. Bei Borussia Dortmund 1, dem wohl stärksten Team der Liga, kassierte der **Post SV Castrop 2** die erwartete deftige 0:8-Abfuhr. Neben zwei kampflosen Niederlagen mussten Fabian Trost-Ruder, Christian Tolkemit und Beatrice Sommer trotz tapferer Gegenwehr weitere Niederla-

gen einstecken.

1. Kreisklasse, Jugend

Mit einem in der Höhe unerwarteten 8:1-Sieg gegen den TTC Holzwickede 1 wahrte der Tabellenführer **Post SV Castrop 3** seine Chance auf den Aufstieg in die Kreisliga. Lediglich Alexander Kempf musste gegen den Spitzenspieler der Gäste die Segel streichen. Nun kommt es am Donnerstag (16.) für Stefan Grote und Co. zum wohl vorentscheidenden Match gegen Eintracht Dortmund.

2. Kreisklasse, Jugend

Trotz Ersatz-Stellung für die 3. Jugend und den Ausfall von Patrick Althoff (erkrankt) gelang dem **Post SV Castrop 4** ein 8:3-Erfolg gegen den Tabellenletzten PTSV Dortmund 3. Kapitän Lukas Bolenz und die Nachrücker Juli-

Aufstiegs-Hoffnung

Der Aufsteiger in die Jungen-Bezirksliga steht mit SR Cap-pel 2 schon fest. Doch Post Castrop und Roland Rauxel können noch Zweiter der Bezirksklasse werden und damit in die Relegation einziehen. Dort werden bis zu acht „Anwärterplätze“ ausgespielt, und zwar mit den Vizemeistern der Jugend-Bezirksklassen, den Tabellenachten der Jugend-Bezirksligen und den beiden Halbfinal-Verlierern der Schüler-Bezirkseisendrunde.



Rang zwei in der Tischtennis-Bezirksklasse haben Christopher Paul und Oliver Rinke mit der 1. Jugend der DJK Roland Rauxel fest ins Visier genommen.
Foto: Gödde/HG

an Schlegel, Max Stuck und der herausragende Maximilian Bock (alle aus der 5. Jugend) machten ihre Sache gut und behaupteten somit ihre Tabellenführung. **Roland Rauxel 3** unterlag gegen den TV Mengede 1 mit 1:8, den Ehrenpunkt für die Rauxeler holte Yannick Wittwer-Schmidt. Der **Post SV Castrop 5** machte beim TTC Huckarde 2 kurzen Prozeß und gab beim 8:0-Sieg keinen einzigen Satz ab.

1. Kreisklasse, Schüler

Seinen sicheren Mittelfeldplatz behauptete **Roland Rauxel 1** um Henning Knapp und Thomas Zobiegala mit einem 8:1-Erfolg beim Schlusslicht Westfalia Sölde 1.

2. Kreisklasse, Schüler

Ein gerechtes 7:7-Remis gab es im Derby zwischen **Roland Rauxel 2** und dem **Post SV Castrop 1**. Die Postler holten im oberen Paarkreuz durch

Kevin Ov und Kevin Jasionowski sechs der sieben Punkte, die Roländer waren „unten“ erfolgreich und knöpften dem Tabellenführer aus Obercastrop nicht zuletzt Dank dem „Youngster“ Max Zobiegala (vier Punkte) verdient den ersten Saisonpunkt ab. Am Ende konnte Fabian Freier mit seinem ersten Sieg an diesem Tag das Remis für die Postler sichern, die damit bereits vorzeitig den Aufstieg in die 1. Kreisklasse in der Tasche haben.

14.3.06 WRF

14.3.06

PSV macht Aufstieg vorzeitig perfekt

Tischtennis: Siege in Jungen-Bezirksklasse

In der **Jungen-Bezirksklasse** streiten die Nachwuchstischtennispieler von Roland Rauxel (2.) und des Post SV (3.) weiterhin um den zweiten Rang. Der Rang hinter dem Liga-Primus DJK SR Cappel 2 berechtigt nämlich zur Teilnahme an der Bezirksliga-Aufstiegsrunde. Rauxel revanchierte sich für das 7:7 des Hinspiels beim VfL Mark Hamm (8.) durch einen deutlichen 8:2-Erfolg. Lediglich gegen den Spitzenspieler der Gastgeber war für die Roländer an diesem Tag „kein Kraut gewachsen“. Der Post SV landete auch ohne Kapitän **Steffen Pogorzelski** (Foto) einen 8:0-Sieg beim Vorletzten, CVJM Hamm. Raphael Reiß feierte mit zwei Siegen im Doppel und Einzel ein gelungenes Debüt im Jungen-Team.

In der **Jungen-Kreisliga** feierte Roland Rauxel 2 (3.) einen souveränen 8:1-Sieg gegen das punktlose „Schlusslicht“ VfL Mark Hamm 2. Lediglich Ersatzmann Julien Rösner gönnte den Gästen einen Ehrenpunkt.

Der Post SV 2 musste sich in Unterzahl bei der Borussia Dortmund mit 0:8 geschlagen geben. Fabian Trost-Ruder, Christian Tolkemit und Beatrice Sommer leisteten den Dortmundern tapfer Gegenwehr.

In der **2. Schüler-Kreisklasse** sicherte sich der Post SV durch das 7:7 im Lokalderby bei Roland 2 trotz des ersten Punktverlustes vorzeitig den Aufstieg in die 1. Kreisliga. Der PSV holte im oberen Paarkreuz durch Kevin Jasionowski und Kevin Ov sechs der sieben Punkte, die Roländer waren „unten“ erfolgreicher.

Am Ende konnte Fabian Freier mit seinem ersten Sieg an diesem Tag das Remis sicherstellen. Aufgrund von Personalman-



gel hatte Rauxel Max Zobięgala nachgemeldet, der mit vier Punkten bester Punktelieferant seines Teams wurde. ■ -as

Roland vor „Spiel des Jahres“

Tischtennis

In der Tischtennis-Landesliga steht der DJK Roland Rauxel (10.) am Samstag, 18. März, gegen das TTT Bochum (11.) das erste von drei Abstiegs-Endspielen ins Haus.



Im „Spiel des Jahres“ (Roland-Pressewart Christoph Pauly) bekommen es die Rauxeler mit dem westdeutschen Jugendmeister zu tun. Beide Mannschaften verbuchen vor dem viertletzten Saisonspieltag 6:28 Zähler. Mit einem Sieg können die Castrop-Rauxel den zehnten Rang, den letzten Platz der zum Verbleib in Landesliga berechtigt, verteidigen. „Alles deutet auf ein Nervenspiel mit großer Spannung hin“, betonte Pauly. In Rauxel denkt man ungern an die katastrophale Leistung beim 6:9 im Hinspiel zurück. Nach einer 3:0-Führung nach den Doppeln hatten sich die Europastädter in den Einzeln den Schneid abkaufen lassen. So kamen die Nachbarstädter zu einem ihrer beiden Saisonsiege. In der Vorwoche hatte Rauxel beim unbesiegten Spitzenreiter SG Post Iserlohn ein achtbares 3:9 erzielt, während Bochum mit 2:9 gegen den TTV Letmathe (2.) das Nachsehen hatte.

PK

Platz zwei im Blick

In der **Bezirksklasse** kann der Post SV (4.) mit einem Sieg bei der DJK Wattenscheid (2.) mit den Gastgebern nach Punkten gleichziehen. Die Aufsteiger aus Bochum wollen allerdings den direkten Durchmarsch in die Bezirksliga schaffen und werden die Punkte nicht freiwillig hergeben.

Roland 2 (5.) will indes den „Rückenwind“ des Sieges gegen die DJK Wattenscheid für einen Erfolg beim TuS Griesenbruch (3.) nutzen. Zudem wollen die Europastädter an ihren 9:6-Hinspielerfolg anknüpfen. Thorsten Kriegel dürfte seine Oberschenkelverletzung bis zum Spiel auskuriert haben.

In der **Frauen-Verbandsliga** müssen die Akteurinnen des Post SV ihre Pflichtaufgabe gegen „Schlusslicht“ Viktoria Bochum erfüllen, um ihren vierten Platz zu verteidigen. Fraglich ist derzeit noch der Einsatz von **Heike Streul** (Foto/Skiurlaub). Aber auch mit Ersatzfrau Carmen Hölper sollte dem PSV ein Sieg gelingen. Das Hinspiel hatten die Obercastroperinnen mit 8:4 für sich entschieden. ■ -as

18.3.06

W 177 17.3.06

TISCHTENNIS DIE ANDEREN LIGEN

Post und Roland wittern wieder Morgenluft

Damen aus Obercastrop wollen Rang vier
in der Verbandsliga ins Ziel retten.

Verbandsliga, Damen

Den vierten Platz wollen die Damen des Post SV Castrop über die Ziellinie retten. Dazu soll am Samstag (18.) ein Sieg beim Schlusslicht Viktoria Bochum verhelfen. Zwar können die PSV-Ladies morgen vermutlich nicht in Bestbesetzung antreten (Heike Streul ist noch fraglich), doch sollte es



Platz zwei der Bezirksklasse wieder im Visier haben die Postler um Thorsten Wagner und Axel Walther. Foto: Hopfe/HG

auch so zu einem ähnlichen Resultat wie beim 8:4-Erfolg in der Hinrunde reichen.

Bezirksklasse, Herren

Nach dem 9:5-Sieg von Roland Rauxel 2 gegen die DJK Wattenscheid 2 ist wieder „Bewegung“ in die Bezirksklasse gekommen. Wattenscheids zweiter Rang wackelt wieder, und selbst der neue

Spitzenreiter TuS Querenburg 2 ist längst nicht „durch“. Zumindest Rang zwei – und die Aufstiegsrelegation – ist für den Post SV Castrop 1 (4.) und auch für die Roländer (5.) bei zwei bzw. drei Zählern Rückstand wieder in Reichweite gerückt. Nun wollen die Roländer um Jürgen Wasielak den Rückenwind aus dem Erfolg gegen Wattenscheid mitnehmen, und das Verfolgerduell beim TuS Griesenbruch (3.) gewinnen. In der Hinrunde ist das gelungen (9:6), warum also sollte das nicht ein zweites Mal klappen?

Sieg gegen Wattenscheid hat Auftrieb gegeben

Auch der Post SV Castrop hat wieder Morgenluft gewittert. Nach dem 9:5-Pflichtsieg vom Vorsonntag gegen das Schlusslicht TV Gerthe 3 geht es nun zum entthronten Spitzenreiter DJK Wattenscheid 2, der nach einer bis dahin blitzsauberen Rückrunde durch die Niederlage in Rauxel „angeschlagen“ sein könnte. Das wollen die in der Hinrunde mit 5:9 unterlegenen Axel Walther und Co. jetzt nutzen. Im überraschend zum „Topspiel“ avancierten Auftritt in Wattenscheid gilt die Devise „Hopp oder Topp“. **RS-**

TISCHTENNIS
DAMEN UND HERREN

Abstiegsfrage bleibt in der Kreisliga weiter offen

Post-Damen kamen zu
einem klaren 8:1-Sieg.

Damen-Verbandsliga

**Viktoria Bochum - Post SV
Castrop 1:8.** Eine klare Angelegenheit für die Post-Damen. Gegen den Tabellenletzten gaben sich die Obercastroperinnen keine Blöße und ließen den Bochumerinnen keine Chance. Den einzigen Gegenpunkt gestatteten die Doppelpaarung Margarethe Bursy und Kerstin Wolters.

Herren-Bezirksklasse

**DJK Wattenscheid 2 - Post SV
Castrop 9:4.** Ohne Doppelsieg starteten die Postler in das Match, so dass die Partie praktisch schon zu Beginn gelaufen war. Zwar kamen die Gäste durch die Siege von Thorsten Wagner und Axel Walther noch auf 2:3 heran, aber anschließend mußten die Postler, die gute Leistung der Wattenscheider anerkennen.

**TuS Griesenbruch 1 - DJK
Roland Rauxel 2 9:7.** Die Zweite verpasste die Gelegenheit, das Abstiegsgepenst endgültig zu vertreiben und wieder Kurs auf die oberen Tabellenplätze zu nehmen. Knackpunkt waren diesmal das obere Paarkreuz. Marc Langbein und Werner Erhardt konnten gegen die starken Griesenbrucher kein Einzel gewinnen. Auch im Abschlussdoppel hatten sie das Nachsehen.

Herren-Kreisliga

**Borussia Dortmund 5 - Roland
Rauxel 3 9:5.** Stark ersatzgeschwächt schlugen sich die Roländer in Dortmund aber achtbar.

**Saxonia Dortmund 2 - Roland
Rauxel 4.** Dank einer kämpferischen Leistung kam die Vierten zu einem 9:7-Erfolg und macht den Abstiegskampf damit wieder „offen“. Die Doppelpaarung Raimund Schulze und Jörg Bollenbach lagen im Abschlußdoppel schon mit 3:9 im Entscheidungssatz hinten, konnten das Match aber noch gewinnen.

**Post SV Castrop - Westfalia
Somborn 4:9.** Ohne ihr Spitzenbrett Carsten Hölper standen die Postler gegen Somborn auf verlorenen Posten. Damit steckt der PSV wieder im Abstiegskampf. **-JOB-**

wR7

20.3.06

20.3.06



Torsten Wagner (links), hier mit Wolfgang Schäper im Doppel, kann in der Rückrunde mit einer Bilanz von 12:1 aufwarten.

RN-Foto: Goldhahn

Roland Sieger im „Endspiel“

Tischtennis: Landesliga / 9:6 gegen Bochum

Die Landesliga-Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (9.) gewannen ihr erstes „Endspiel“ um den Klassenverbleib knapp mit 9:6 gegen das „Schlusslicht“ TT Team Bochum.

Durch den Erfolg überholten die Rauxeler den BV Borussia Dortmund 3 (jetzt 10.) in der Tabelle und festigten ihre zwei Punkte Vorsprung auf die beiden Abstiegsplätze. In einem weiteren „Kellerduell“ setzte sich der vormalige Tabellenletzte TV Gerthe mit 9:6 beim TTV Waltrop (8.) durch und gab die „Rote Laterne“ an das TTT Bochum weiter.

50 Zuschauer

Rund 50 Zuschauer ließen die Turnhalle der Europaschule an der Bahnhofstraße aus „allen Nähten platzen“ und verwandelten sie in einen „Hexenkessel“, beschrieb Roland Pressewart und Mitspieler Christoph Pauly die Stimmung während des Spiels gegen Bochum. Die Rauxeler erwischten allerdings keinen „Start nach Maß“ in die Partie: Lediglich Marc Heydemann und Pauly konnten ihr Doppel gewinnen. Christian Bojak/Christian Chroscinski sowie Torben Krumme/Thorsten Wasielak verloren ihre Matches deutlich. Deshalb die Europastädter zunächst mit 1:2 ins Hintertreffen gerieten.

Im Einzel leitete Heyde-

mann an Brett eins die Wende herbei, indem er sein erstes Spiel trotz eines Matchballs für den Gegner gewann und auf 2:3 verkürzte. Durch drei Siege in Folge durch Pauly, Krumme und Wasielak ging Rauxel mit 5:3 in Führung. Zu Beginn der zweiten Einzelrunde brachten Heydemann und Bojak mit „taktischen Meisterleistungen“ endgültig auf die Siegerstraße.

In der **Bezirkssklasse** hatte der Post SV mit 4:9 bei der DJK Wattenscheid (2.) das Nachsehen, bleibt aber weiterhin Vierter. Die Postler lagen nach den Doppeln mit 0:3 zurück und konnten lediglich durch Thorsten Wagner (2:0), Axel Walther (1:1) und Waldemar Gbiorczyk (1:1) punkten. Wagner baute seine 2006er-Bilanz gar auf 12:1 Siege aus.

Roland Rauxel 2 (5.) musste sich beim TuS Griesenbruch (3.) knapp mit 7:9 geschlagen geben. Im Abschluss-Doppel hatten Marc Langbein/Werner Erhardt das Nachsehen.

Kantersieg

In der **Frauen-Verbandsliga** landete der Post SV einen 8:1-Kantersieg beim „Schlusslicht“ Viktoria Bochum. Durch den Sieg verteidigten die Postlerinnen ihren vierten Rang eindrucksvoll. Auch Ersatzfrau Kerstin Wolters landete einen Sieg. ■ -as

Post-Jugend zeigt erneut die Schokoladenseite

Roland-Nachwuchs hält Rang zwei in der Bezirksklasse.
PSV-Schüler feiern vorzeitig den Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Bezirksklasse, Jugend

Eine blendende Rückrunde legt der **Post SV Castrop 1** hin. Mit Ausnahme der Partie gegen den souveränen Spitzenreiter **SR Cappel 2** wurden sämtliche Spiele klar gewonnen. Auch gegen Westfalia Rhynern sprang ein 8:0-Kantersieg für das PSV-Team um Christopher Sauer und Steffen Pogorzelski heraus. Damit bleiben die Postler im Kampf um Rang zwei weiter am Drücker. Den aber hält zur Zeit der Ortsnachbar **Roland Rauxel 1** mit zwei Punkten Vorsprung. Am Samstag gab es ein kampfloses 8:0, da der Gegner TuS Wellinghofen nicht antwortet. Nun hoffen die Roländer auf ein „Überraschungscoup“ gegen den Tabellenführer **SR Cappel 2**, der sich am 8. April in Rauxel vorstellt.

Kreisliga, Jugend

Von seiner Schokoladenseite zeigte sich der **Post SV Castrop 2** beim 8:2-Erfolg gegen den PTSV Dortmund. Dabei blieben Fabian Trost-Ruder und „Ersatzmann“ Luca Kempf unbesiegt. Erledigt hat sich das Thema „Aufstieg“ für **Roland Rauxel 2** nach der 6:8-Niederlage bei Westfalia Kirchlinde 1 (7.). Das ersatzgeschwächte Team gab die beiden Anfangsdoppel ab, und das war letztlich der Knackpunkt. In den beiden letzten Spielen wollen die Roländer um Lucas Sannemann versu-



Wieder einen Kantersieg landete die Post-Jugend um Christopher Sauer und Steffen Pogorzelski. Foto: Götde/HG

chen, Platz drei gegenüber dem Ortsnachbarn **Post Castrop 2** zu verteidigen.

1. Kreisklasse, Jugend

Einen wichtigen Schritt in Richtung Meisterschaft machte **Post SV Castrop 3** mit dem 8:1-Kantersieg beim TV Mengede 1. Damit hat der Tabellenführer um Kapitän Stefan Grothe bereits zwei bzw. vier Punkte Vorsprung vor den Verfolgern. Das sieht prima aus, denn es steigen zwei Teams in die Kreisliga auf.

2. Kreisklasse, Jugend

Auf Aufstiegskurs steuert auch der **Post SV Castrop 4** nach dem 8:0-Schnelldurchgang beim TTC Huckarde 1. Die Postler siegten nach Belieben, waren sicherlich eine ganze Klasse besser als der Tabellensechste aus Dortmund, der gerade mal zwei Sätze gegen die Postler gewinnen

konnte. Eine knappe 6:8-Niederlage gab es für den **Post SV Castrop 5** beim TV Mengede 2. Mitentscheidend waren die beiden verlorenen Doppel.

2. Kreisklasse, Schüler

Im „Endspiel“ der beiden punkt- und satzgleichen Tabellenführer (11:1 Punkte; 47:17 Sätze) behauptete sich der **Post SV Castrop 1** mit 8:4 gegen Borussia Dortmund 2 und wurde damit vorzeitig Meister. Zwar steht für das Team um die PSV-Youngster Fabiaan Freier (zehn Jahre) und Mike Wu (neun Jahre) noch ein Spiel aus, doch da der direkte Vergleich mit dem BVB-Nachwuchs für die Postler spricht, könnten sie sich zum Schluss sogar noch eine Niederlage erlauben. Einen 8:1-Erfolg feierte **Roland Rauxel 2** bei Borussia Dortmund 3. Damit behaupteten Philipp Horn und Co. den 5. Platz.

21.3.06

24.3.06

TISCHTENNIS VORSCHAU

Zum Frühlingserwachen naht das Saison-Ende

Landesligist Roland Rauxel rechnet sich Chancen bei Eintracht Dortmund aus. Damen des Post SV können sich Rang vier in der Verbandsliga sichern.

Zum „Frühlingserwachen“ findet am Wochenende der 19. Spieltag der Tischtenniszunft statt. Bei nur zehn Teams in den Kreisligen ist es dort bereits die vorletzte Runde, ansonsten die viertletzte.

Verbandsliga 2, Damen

Auf einen weiteren Erfolg hoffen die Damen des Post SV Castrop am Samstag (18.30 Uhr) gegen den Tabellen-sechsten TTC Lendringen 2. Damit würden sich Nicola Pauly und Co. im vorletzten Match bereits den 4. Rang sichern. In kompletter Besetzung sollte die Wiederholung des Hinspielsieges drin sein.

Landesliga 5, Herren

Das Prinzip Hoffnung bemühen auch die Herren der DJK Roland Rauxel (9.) für die Partie am Samstag (18.30 Uhr) bei Eintracht Dortmund. Da der Tabellenfünfte 14 Punkte Vorsprung vor den Abstiegsrängen hat, glaubt man in Rauxel, dass bei Eintracht „die

Luft raus“ ist und sieht darin seine Chance. Immerhin konnten die drei letzten Vergleiche gewonnen werden, so auch das Hinspiel relativ klar mit 9:4. Zudem reisen Marc Heydemann und Co, mit dem Aufwind aus dem 9:6-Erfolg im „Abstiegsduell“ gegen das



Keinen Punkt gab Andreas Friebe am Montag ab. Foto: Hopfe/HG

TT-Team Bochum nach Dortmund. Und auch mit Christoph Pauly, der unter der Woche wegen einer Grippe das Training drosseln musste.

Bezirkssklasse 1, Herren

Bereits am Montag stellte Roland Rauxel 2 (4.) mit dem

9:6-Erfolg gegen den direkten Konkurrenten DJK Falkenhorst 2 (8.) die Weichen endgültig in Richtung Klassenerhalt. Ausschlaggebend war neben dem 2:1-Vorsprung aus den Doppeln, dass die überraschenden Thorsten Kriegel und Andreas Friebe keinen Herner Zähler zuließen. Noch ein Sieg aus den drei restlichen Partien, und der Klassenerhalt ist unter Dach und Fach.

Bezirkssklasse 1, Herren

Die Herren des Post SV Castrop 1 haben zwar derzeit Rang fünf inne, könnten aber noch ein wenig nach unten durchgereicht werden. Bis zu einem Abstiegsrang (10.) sind es nur vier Punkte, den wird man aber nicht mehr erreichen, da die Konkurrenten sich auch noch gegenseitig die Punkte abspenstig machen werden. Am Samstag (18.30 Uhr) wird allerdings schwer, denn der TuS Griesenbruch (3.) mischt noch im Aufstiegsrennen mit. **-RS-**

RIV 25.3.06

Pauly noch geschwächt

Tischtennis: Landesliga-Spiel in Dortmund

In der Tischtennis-Landesliga kann die weiterhin abstiegsgefährdete DJK Roland Rauxel (9.) nach dem 9:6-Sieg im „Kellerduell“ gegen das TTT Bochum (12.) am Samstag, 25. März, zu einem erneuten „Befreiungsschlag“ ausholen.

Die Rauxeler reisen zum Tabellenfünften TSC Eintracht Dortmund (5.), der vier Plätze und gar 14 Punkte entfernt im Mittelfeld „thront“. Die Castrop-Rauxeler hoffen, den Bierstädtern wie schon bei den letzten drei Duellen kräftig „einschenken“ zu können. So gewannen die Roländer das Hinspiel vor einem halben Jahr recht deutlich mit 9:4. Allerdings stellte Dortmunds Nummer eins, Norbert Riehl (10:3 Siege in 2006), stets eine fast unüberwindbare Hürde dar. Rauxels Christoph Pauly konnte grippegeschwächt zuletzt kaum trainieren, sollte aber gegen Dortmund „wieder auf den Beinen“ sein.

In der **Bezirkssklasse** steht der Post SV (5.) gegen den TuS Griesenbruch (3.) auf

dem Prüfstand. Der PSV verbucht derzeit lediglich vier Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz und sollte daher gegen die Bochumer punkten. Das Hinspiel verloren die Postler mit 4:9.

Roland Rauxel 2 (4.) hat unterdessen durch den 9:6-Sieg im vorgezogenen Spiel gegen die DJK Falkenhorst Herne (8.) den Klassenverbleib wohl vorzeitig perfekt gemacht (Ruhr Nachrichten vom 24. März).

Zurück aus Urlaub

In der **Frauen-Verbandsliga** muss sich der Post SV (4.) am Samstag, 25. März, dem Ansturm des TTC Lendringsen 2 (6.) erwehren. Mit einem Sieg gegen die Gäste aus dem Münsterland können Nicola Pauly und Co. einen Spieltag vor dem Ende der Saison ihren vierten Rang endgültig festigen. Die Postlerinnen laufen nach der Rückkehr von Heike Streul aus dem Urlaub in Bestbesetzung auf. Das Hinspiel ging mit 8:5 an Lendringsen 2. ■ -as

27.3.06

Roländer setzen Befreiungsschlag auf die Platte

Tischtennis: Landesliga/Eintr. DO - Rauxel 7:9

Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (10.) setzten im Kampf um den **Landesliga**-Verbleib einen kräftigen Befreiungsschlag auf die Platte.

„Ein Wahnsinns-Spiel!“, freute sich Roland-Pressewart und Mitspieler Christoph Pauly nach dem 9:7-Sieg seiner Mannschaft beim TSC Eintracht Dortmund (5.). Die Europastädter hatten bei den Bierstädtern bereits mit 3:7 zurückgelegen, entführten aber mit einer grandiosen Aufholjagd beide Punkte aus der Halle.

Matchbälle vergeben

Im Entscheidungs-Doppel hatte Pauly an der Seite von Marc Heydemann im vierten Satz zwei Matchbälle auf dem Schläger. Beide Gelegenheiten konnte das Castrop-Rauxeler Duo aber jeweils nicht nutzen. Weshalb die Partie gegen das als „fast unbezwingbare Spitzendoppel der Eintrachtler“ (Pauly) mit der Nummer eins, Norbert Riehl, in den fünften Satz ging. Hier holten Heydemann/Pauly einen 3:9- und 6:10-Rückstand erfolgreich auf. In der Verlängerung des Entscheidungssatzes konnten die mitgereisten Rauxeler Anhänger ihre „Helden“ nach dem Sieg feiern. Thorsten Wasielak war an diesem Tage gar unschlagbar: Sowohl

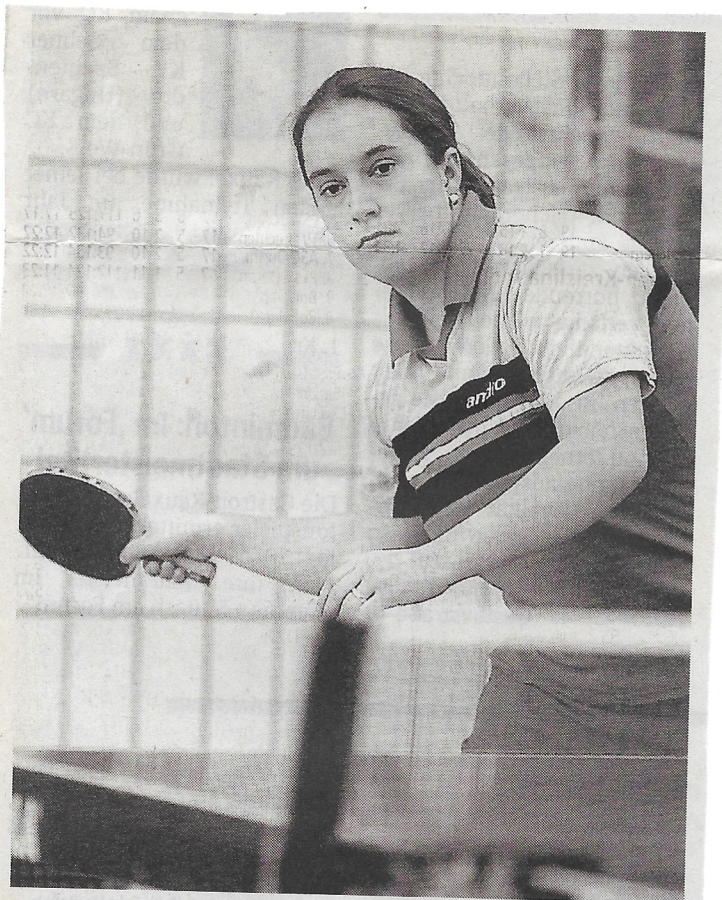
das Doppel mit Torben Krumme wie auch seine beiden Einzel gewann die Nummer fünf von der Bahnhofstraße in überzeugender Manier.

Am Samstag, 1. April, sind die Rauxeler nicht zu Scherzen aufgelegt. Dann peilen sie nämlich gegen Teutonia Ehrenfeld den dritten Sieg in Folge an, um sich weiter vom Tabellenkeller abzusetzen.

Keine Abstiegsangst

In der **Bezirksklasse** erreichte der Post SV ein 8:8 gegen den Aufstiegsanwärter TuS Griesenbruch (3.) und dem rangiert nach 9:7 im vorgezogenen Spiel beim TV Gerthe 2 vor dem Lokalrivalen Rauxel 2 auf dem vierten Platz. Einen Rückstand nach den Doppeln machten die Postler gegen Griesenbruch in den Einzeln wieder wett. Bei den Obercastropern blieben hier Axel Walther, Waldemar Gbiorczyk und Günter Wohlfarth allesamt unbesiegt. Ausgerechnet Thorsten Wagner, bester Postler mit einer Niederlage in 2006, unterlag diesmal zweimal. Das Abschlussdoppel ging an die Gäste.

Gegen Gerthe 2 gewannen Axel Walther/Thorsten Wagner das Abschlussdoppel. Zudem schwang sich Wolfgang Schmidt, der als einziger Postler beide Einzel gewann, zum Matchwinner auf. ■ -as



Festigte mit dem Post SV den vierten Platz in der Verbandsliga: Tina Schlegel.

RN-Foto: Goldhahn

Schlegel und Co. festigen Rang vier

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Nach 7:7

In der **Frauen-Verbandsliga** verteidigten die Tischtennispielerinnen des Post SV nach einem 1:1 nach den Doppeln durch ein 7:7 gegen den TTC Lendringsen 2 ihren vierten Platz.

Im Saisonfinale am Samstag, 1. April, gegen den Liga-Primus Lendringsen 1 können sich die Europastädterinnen nunmehr gar eine Niederlage leisten, ohne abzurutschen. „Endlich ein Jahr ohne Abstiegsangst“, freute sich der PSV-Vorsitzende Heinz-Günther Hiller.

Einzig Tina Schlegel blieb gegen Lendringsen 2 unbesiegt. Nach ihrem Erfolg im Doppel an der Seite von Nicola Pauly gewann sie auch ihre drei Einzel-Auftritte. Pauly verbuchte 2:1 Siege. Heike Streul (0:3) und Margarethe Bursy (1:2) beendeten den Tag mit negativen Bilanzen.

In der **Frauen-Kreisliga** schlug der Post SV durch ein 6:8 gegen den TV Gerthe 2 wahrscheinlich am Aufstieg vorbei.

17 Bälle fehlten

Vor dem letzten Saisonspiel am Samstag, 1. April, gegen „Schlusslicht“ DJK Falkenhorst Herne laufen die Europastädterinnen wie Gerthe 2 mit zwei Verlustpunkten durch die Liga. Sollte die Abschluss-Tabelle das selbe Bild zeigen, müssen die Postlerinnen den Bochumerinnen den Vortritt lassen. Den direkten Vergleich (8:6 und 6:8 sowie 58:58 Sätze) verlor die PSV-Reserve am Ende gegen Gerthe nach gespielten Bällen(!) um 17 „Punkte“. „Der Albtraum“, sagte Heinz-Günther Hiller. Diesmal hätte seine Mannschaft im Topspiel nicht den besten Tag gehabt.. ■ -as

27.3.06

TISCHTENNIS BEZIRKSKLASSE

„Nicht verloren“ ist viel wert

Post Castrop kann Thema „Abstieg“ abhaken.
Albtraum für die 2. Damen: 17 Bälle fehlen.

**Post SV Castrop 1
TuS Griesenbruch 8:8**

Post SV 1: Walther (2:0), Wagner (0:2), W. Gbiorczyk (2:0), Wohlfarth (2:0), Schmidt (1:2), Kunze (0:2); Schmidt/Kunze (0:1), Wagner/Walther (0:1), Gbiorczyk/Wohlfarth (1:1).

Bezirksklasse 1: Gegen den Tabellendritten nicht verloren, das war den Postlern am Ende viel wert. Schade, dass sich der bisher beste Postler Thorsten Wagner (erst eine Niederlage) am Samstag zweimal geschlagen geben musste.



Drei Punkte holte Günther Wohlfarth beim Doppel-Einsatz für die Postler. Foto: Hopfe/HG

In dieser „super-engen“ Gruppe sollte dieses Remis zum Klassenerhalt reichen. Obwohl die Postler den 4. Platz halten, war bislang das Thema „Abstieg“ noch akut. Denn bis zu vier Teams können betroffen sein, da der Bezirk die Klassen „strafen“ wird.

**TV Gerthe 2
Post SV Castrop 1 7:9**

Post SV 1: Walther (1:1), Wagner (1:1), W. Gbiorczyk (1:1), Wohlfarth (1:1), Schmidt (2:0), Kunze (0:2); Wohlfarth/

Gbiorczyk (0:1), Walther/Wagner (2:0), Kunze/Schmidt (1:0).

Bezirksklasse 1: Endgültig die Klasse gesichert haben die Postler dann am Sonntag mit dem Sieg im vorgezogenen Match vom 22. April beim TV Gerthe 2 (7:). Damit können die Heimischen bereits vor Ostern die Saison beenden.

**Roland Rauxel 2
DJK Falkenhorst 2 9:6**

Roland 2: Langbein (1:1), Erhardt (0:2), M. Bergins (1:1), Kriegel (2:0), J. Wasielak (1:1), Friebe (2:0); Erhardt/Langbein (0:1), M. Bergins/Friebe (1:0), Kriegel/J. Wasielak (1:0).

Bezirksklasse 1: Bereits am letzten Montag hatten die Röländer ihre Aufgabe gegen den Tabellenachten aus Herne „pflichtgemäß“ erfüllt.

**Post SV Castrop 2
TV Gerthe 2 6:8**

Kreisklasse: Die 2. Damen des Post SV haben den Aufstieg in die Kreisliga knapp verpasst. Nach der 6:8-Niederlage im Spitzenspiel gegen den TV Gerthe 2 lagen beide Teams gleichauf: Punktgleich (je 16:2), direkter Vergleich gleich (14:14), und auch nach Sätzen gleich (58:58). Dann der Albtraum, das Ballverhältnis musste entscheiden. Und da sprachen 17 Bälle für Bochum. Ärgerlich für die Post-Damen um Kerstin Wolters, die gegen Gerthe nicht ihren besten Tag erwischten.. **-FF-**

**TISCHTENNIS
VERBANDSLIGA**

Remis deutet sich schon in den Doppeln an

**Post SV Castrop 1
TTC Lendringsen 2 7:7**

PSV-Damen: Pauly (2:1), Schlegel (3:0), Streul (0:3), Bursy (1:2), Pauly/Schlegel (1:0), Bursy/Streul (0:1).

Sicherlich nicht das erhoffte Ergebnis für die Post-Damen, aber immerhin wurde der vierte Platz verteidigt. Und der kann auch im letzten Spiel nicht mehr verloren werden. Der Tabellensechste aus Lendringsen entpuppte sich als unangenehmer Gegner, ließ die Post-Damen nicht so recht zur Entfaltung kommen. Schon nach den Anfangsdoppeln stand es Remis, und in den Einzeln konnte sich dann auch kein Team absetzen. Tina Schlegel blieb am Samstag unbesiegt, auch Nicola Pauly gewann zwei Einzel. Doch Heike Streul und Margarethe Bursy blieben unter ihren Möglichkeiten. **-RS-**



Zwei Punkte steuerte Nicola Pauly zum 7:7-Remis der Post-Damen bei. Foto: Hopfe/HG

Fahrt dauert länger als das Spiel

Bezirksklasse: Post-Jugend holt 8:0-Kantersieg in Geseke ab. Roland Rauxel punktet beim Schlusslicht. 3. Jugend des Post SV Castrop macht ihr Meisterstück und steigt in die Kreisliga auf



Platz zwei in der Bezirksklasse behauptete die 1. Jugend von Roland Rauxel. Jetzt freuen sich Stefan Weber und Co. schon auf das Spitzenspiel in zwei Wochen gegen den Tabellenführer SR Cappel 2. Foto: Gödde/HG

Die frühmorgendliche Fahrt ins 100 Km entfernte Geseke konnte das Flugschiff der Tischtennis-Jugendabteilung des Post SV Castrop nicht vom Kurs abbringen. Die 1. Jugend trat die Rückfahrt mit einem 8:0-Sieg im Gepäck an. Ähnlich gut drauf war Roland Rauxel 1 beim 8:4-Erfolg in Hamm. Beide Teams wahrten damit ihre Chancen auf den zweiten Platz.

Bezirksklasse, Jugend

Beim TV Geseke 2 war der **Post SV Castrop 1** (3.) jederzeit Chef im Ring. Trotz der Umstellung auf Sommerzeit waren die PSV-Jung um Christopher Sauer auf die Stunde „hellwach“ und ließen dem Gastgeber keine Chance. Hin- und Rückfahrt dauerten fast doppelt so lange wie das Spiel selbst. Trotz zweier Ersatzspieler löste **Roland Rauxel 1** (2.) die Aufgabe beim Schlusslicht CVJM Hamm souverän. Beim 8:4-Sieg konnte auch Ersatzmann Christopher Radhoff zwei Einzelsiege verbuchen. Am Samstag treffen die Rauxeler auf den Tabellenfünften TC Geseke, und dann kommt es zum entscheidenden Saisonfinale gegen den Spitzenreiter SR Cappel 2.

Kreisliga, Jugend

Zum Überraschungsteam avanciert der **Post SV Castrop 2**. Nach dem 8:6-Erfolg beim TTV Asseln 1 winkt den Postlern nun sogar Platz drei. Erneut ungeschlagen blieb Rahpael Weiß, der mit einer 11:2-Bilanz derzeit erfolgreichster Spieler der Rückrunde ist. **Roland Rauxel 2**

musste beim 2:8 gegen den Spitzenreiter SW Unna 2 den Ausfall zweier Stammkräfte kompensieren. Immerhin gelangen zwei Punkte, für die „Noppenkönig“ Marcel Götz und das Doppel Lucas Sanne- mann/Julien Rösner zuständig waren.

1. Kreisklasse, Jugend

Perfekt ist der „Durchmarsch“ des **Post SV Castrop 3** durch die 1. Kreisklasse. Mit dem in der Höhe überraschenden 8:1-Erfolg über den direkten Verfolger Eintracht Dortmund 1 machten die Post-Jungs vorzeitig ihr Meisterstück und dürfen nun in der nächsten Saison gemeinsam mit der eigenen Zweitvertretung in der Kreisliga aufschlagen. Der Erfolg ist

um so höher zu bewerten, als drei Viertel des Teams noch im Schüler-Alter sind. Es „meisterten“: Stefan Grote, Sureskumar Ragnathan, Luca-Alexander Kempf, Florian Gil.

2. Kreisklasse, Jugend

Einen 8:3-Erfolg beim Tabellennachbarn TTC Huckarde 1 (7.) spielte **Roland Rauxel 3** ein. Endlich einmal in

bestbesetzung angetreten, zeigten die Roländer um Hilarius Riese ihr wahres Leistungsvermögen. Einen wertvollen Punkt erkämpfte sich der **Post SV Castrop 5** mit dem 7:7-Remis nach einem überaus spannenden Match beim PTSV Dortmund 2. Damit leisteten die Postler der eigenen 4. Mannschaft Schützenhilfe, die nun bereits mit einem Unentschieden am letz-

ten Spieltag aus eigener Kraft Meister werden kann. Bärenstark präsentierte sich Maik Knoop, der alle seine Spiele gewann.

1. Kreisklasse, Schüler

Beim 5:8 gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter PTSV Dortmund 4 zog sich die ersatzgeschwächte **DJK Roland Rauxel 1** (5.) achter aus der Affäre. Auch Ersatzmann Simon Frank konnte sich über zwei Einzelsiege freuen.

2. Kreisklasse, Schüler

Gegen den PTSV Dortmund 5 (3.) konnte **Roland Rauxel 2** (6.) nur zu Dritt antreten und unterlag mit 5:8. Florian Scholz holte dabei allein vier Punkte (drei im Einzel, einen im Doppel).

Direkter Vergleich spricht für Post SV

Den 2. Platz in der Jugend-Bezirksklasse haben Post Castrop und Roland Rauxel im Visier. Die Roländer liegen noch zwei Punkte vorn, müssen aber am letzten Spieltag (8. April) noch gegen das ab-

solute Topsteam SR Cappel 2 ran. Bei einer Niederlage wären Post und Roland punktgleich, dann würde der direkte Vergleich entscheiden. Und da haben die Postler (8:0, 2:8) die Nase knapp vorn.

29.3.06 RLV

Fernduell geht weiter

Tischtennis: In Jungen-Bezirksklasse / Simon Frank mit zwei Siegen

In der **Jungen-Bezirksklasse** geht das Fernduell zwischen den Nachwuchs-Tischtennisspielern der DJK Roland Rauxel (2.) und des Post SV (3.) um den zweiten Platz, der zur Teilnahme an der Relegation zur Bezirksliga berechtigt, wohl bis zur Saison-Ziellinie weiter. Rauxel untermauerte ersatzgeschwächt seine Anwartschaft auf den Relegationsspielfeld durch ein 8:4 beim „Schlusslicht“ CVJM Hamm. Auch „Leiharbeiter“ Christopher Radhoff (Roland 2) verbuchte zwei Einzelsiege. Nach dem Spiel am Samstag, 1. April, gegen den TV Geseke 2 (5.) müssen die Roländer wohl auch den Liga-Primus SR Cappel 2 zumindest ein Unentschieden abringen, um nicht noch vom Post SV überbunden zu werden.

Anreise länger als Spiel

Die Postler ließen sich ihrerseits von der 100-km-Anfahrt nach Geseke nicht vom Erfolgs-Kurs abbringen, war aus Obercastrop zu hören. Beim



Christopher Radhoff steuerte in der Jungen-Bezirksklasse zwei Einzelsiege zum Mannschafts-Erfolg von Roland Rauxel beim CVJM Hamm bei.

RN-Foto: Stipke

8:0 war das PSV-Team um Christopher Sauer auf die Stunde „hellwach“ und ließ dem Gastgeber keine Chance. „Hin- und Rückfahrt dauerten fast doppelt so lange wie das Spiel selbst“, betonte Post-Sprecher Frank Grote.

In der **Jungen-Kreisliga** schwingt sich der Post SV 2 (4.) nach dem 8:6 beim TTV

Asseln (6.) zur Mannschaft der Stunde auf. Raphael Reiß baute seine Bilanz auf 11:2 Siege aus. Jetzt winkt den Postlern gar noch Platz drei.

Spitzenreiter zu stark

Roland Rauxel 2 (5.) verlor „ohne Zwei“ mit 2:8 gegen Spitzenreiter SW Unna 2. Marcel Götz sowie das Doppel

Lucas Sannemann/Julien Rösner steuerten die Ehrenpunkte bei.

In der 1. **Schüler-Kreisliga** zog sich die DJK Roland Rauxel (5.) beim ungeschlagenen Liga-Primus Spitzenreiter PTSV Dortmund 4 mit 5:8 achtbar aus der Affäre. Ersatzmann Simon Frank verbuchte zwei Einzelsiege. ■ -as

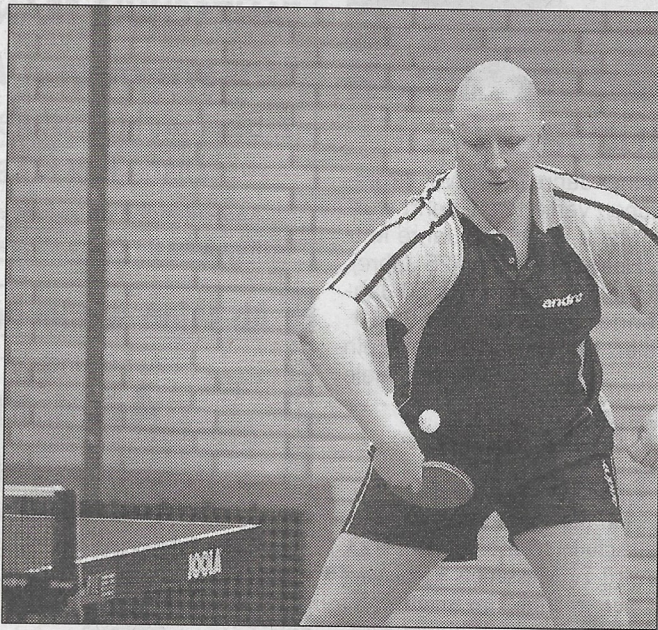
10. AmA . 29.3.06

Roländer kämpften um Klassenerhalt

Tischtennis: Post-Damen verteidigten vierten Rang

Die Tischtennisspieler der DJK Roland Rauxel (10.) setzten sich gegen den TSC Eintracht Dortmund im Kampf um den Landesliga-Verbleib durch. Obwohl die Roländer zu Beginn überhaupt nicht in die Partie fanden, erwachte beim Stand von 3:7 dann doch der Kampfgeist der Krumme-Sechs.

Bis zur Hälfte konnte nur Marc Heydemann punkten sowie ein Doppel und ein Einzel gegen den Dortmunder Ersatzspieler gewonnen werden. Beim Stand von 3:7 wurden sensationell fünf Matches in Folge für die Rauxeler Landesligisten entschieden. Im Abschlussdoppel vergaben Heydemann/Pauly im vierten Durchgang zwei Matchbälle gegen das fast unbezwingbare Spitzendoppel der Eintrachtler mit ihrem überragenden Einser Norbert Riehl. Anschließend holte man im Entscheidungssatz noch einen 3:9- und 6:10-Rückstand auf, um unter dem Jubel der mitgereisten Anhänger den 9:7-Erfolg in der Verlängerung sicherzustellen. Die „Zweite“ in der Bezirksklasse trat gegen die DJK Falkenhorst Herne II an und kam zu einem 9:6 Erfolg. Die Tischtennis-Frauen des Post SV Castrop in der Verbandsliga erspielten ein 7:7 Un-



Thorsten Wasielak von der DJK Roland Rauxel blieb im Match gegen Eintracht Dortmund unbesiegt. Foto: Lukas

entschieden gegen den TTC Lendringsen II. Somit verteidigte das Team Rang vier in der Tabelle. Die Damen aus Lendringsen entpuppten sich als unangenehme Gegnerinnen, ließen die Postdamen nicht richtig zur Entfaltung kommen. Schon nach den Doppeln gab es einen Gleichstand, in den Einzeln konnte sich dann auch kein Team absetzen. Tina Schlegel blieb dabei unbesiegt, auch Nicola Pauly gewann zwei Einzel.

In der Bezirksklasse erspiel-

ten auch die Post-Herren ein Unentschieden (8:8) gegen den TuS Griesenbruch 8:8. In einer kampfbetonten Partie konnte sich kein Team absetzen. Die Postler waren in den Einzeln etwas besser, dafür in den Doppeln unterlegen. Auf Postseite blieben mit Axel Walther, Waldemar Gbiorczyk und Günter Wohlfarth gleich drei Akteure unbesiegt. Gegen den TV Gerthe II gewann der Castroper Bezirksligist in einem vorgezogenen Match mit 9:7.

Bonus nicht gleich wieder verspielen

Roland-Herren können mit dem dritten Sieg in Folge den Weg zum Landesliga-Klassenerhalt ebnen. Letzter Spieltag für die Verbandsliga-Damen des Post SV. „Abstiegs-Finale“ in der Herren-Kreisliga

Das „Beste“ zum Schluss. Mit der Partie gegen den Spitzenreiter DJK Lendringsen 1 verabschieden sich die Damen des Post SV Castrop aus der Tischtennis-Saison. Auch in der Herren-Kreisliga steht die letzte Runde an, während in allen anderen Ligen das Geringel um Spitzenplätze und Klassenerhalt noch in vollem Gange ist.

Verbandsliga, Damen

Beim Tabellenführer Lendringsen können die Damen des Post SV Castrop ganz locker aufspielen. Der 4. Platz ist Margarete Bursy und Co. nicht mehr zu nehmen, und das macht die schwere Aufgabe

Der Abstiegskampf

Landesligist Roland Rauxel (9.) muss im Abstiegskampf vor allem Borussia Dortmund 3 (10.) und TTT Bochum (11.) im Auge behalten. Beide treffen am 8. April direkt aufeinander, während Roland Rauxels „Endspiel“ erst am 22. April ansteht, wenn es gegen das Schlusslicht TV Gerthe geht. Derzeit liegt der Vorteil bei den Roländern, die zwei, drei und vier Punkte vor den Rivalen liegen. Drei Spieltage stehen noch aus, zwei Teams müssen absteigen.

vielleicht etwas leichter. Die Gastgeberinnen müssen derweil nochmal „Gas geben“, denn der Verfolger DT Recklinghausen sitzt ihnen bei einem Punkt Rückstand noch dicht im Nacken. Im Hinspiel schafften die PSV-Ladies ein überraschendes 7:7-Remis, wobei Nicola Pauly sogar den Sieg auf der „Plecke“ hatte, aber den „Matchball“ nicht setzen konnte.

Landesliga, Herren

Keine Zeit zum Ausruhen, und schon gar nicht zum Feiern, bleibt den Herren der DJK Roland Rauxel. Die beiden schwer erkämpften Punkte vom 9:7-Sieg bei Eintracht Dortmund gelten „nur“ als Bonus, den die nach wie vor abstiegsbedrohten Roländer (9.) nun nicht gleich wieder verspielen dürfen. Dabei bekommt es die Truppe um Torben Krumme mit dem Verbandsliga-Absteiger Teutonia Ehrenfeld (8.) zu tun, der in Bestbesetzung jedem Gegner das Leben schwer machen kann. Da die anderen Konkurrenten auch noch direkt aufeinander treffen, könnten sich die Rauxeler mit einem Sieg ein wertvolles Polster zulegen. Im Umkehr-Fall würde der Abstiegskampf praktisch wieder bei „Null“ beginnen. Aber daran verschwinden Thorsten Wasielak und Co. keinen Ge-



Platz vier haben die Post-Damen um Margarete Bursy bereits vor dem abschließenden Match gegen den Verbandsliga-Spitzenreiter DJK Lendringsen 1 sicher. Foto: Gödde/HG

danken, sie wollen morgen mit dem dritten Sieg in Folge einen vorentscheidenden Schritt in Richtung Klassenerhalt tun.

Bezirkklasse, Herren

„Optisch gesichert“ scheinen Post Castrop 1 (4.) und Roland Rauxel 2 (5.). Doch bei genauerem Hinsehen fehlt beiden am Sonntag noch ein Sieg, um auch „praktisch“ den Klassenerhalt zu sichern. Dabei

geht es gegen direkte Konkurrenten: Die Postler streben den „rettenden Zweier“ gegen die DJK Falkenhorst 2 (8.) an, die Roländer versuchen es gegen den TV Gerthe 2 (6.). Und allen Sorgen zum Trotz: „Rein theoretisch“ haben die Postler auch noch eine „Mini-Chance“ auf die Aufstiegsrelegation.

Kreisliga, Herren

„Showdown“ in der Grup-

pe 1. Und was für einer: Mit einem Sieg gegen den punktgleichen TuS Rahm (7.) kann die „Bollenbach-Truppe“ von Roland Rauxel 4 (8.) den Klassenerhalt schaffen. Der Gewinner bleibt drin, der Verlierer hat schlechte Karten. Und Post Castrop 2 (6.) hat durch diese Konstellation den Klassenverbleib schon vor der Partie gegen Barop (2.) sicher. -RS-

31.3.06